

Newsletter Weihnachten 2025

Liebe Mitglieder,



Themen dieses Newsletters sind unter anderem

- Neues aus dem Büro der Aka
- Nutzen und Risiken der Künstlichen Intelligenz im Alltag
- Die Situation der Gemeindepflege in Darmstadt
- Reisen mit der Aka55plus
- Das Programm zum 20. Jubiläum der Aka

Ab dem 22. Dezember wird das Programm für das neue Halbjahr veröffentlicht und die Kurwahl kann beginnen.

**Frohe, entspannte Feiertage und alles Gute für das neue Jahr wünscht
der Vorstand der Akademie 55plus**

Der Neue im Aka-Büro: Thomas Berchem

Nanu – ein Mann im Aka-Büro-Team?



Manche Aka-Mitglieder haben erst mal gestutzt, als sie Thomas Berchem, das neue Team-Mitglied, erblickten. Seit ihrer Vereinsgründung vor 19 Jahren hatte die Akademie 55plus immer ein Büroteam, das ausschließlich aus Frauen bestand. Das hat sich jetzt geändert. Künftig wird es ein Dreier-Team auf Minijob-Basis ohne Hierarchie geben. Die Aufgaben werden intern untereinander verteilt, jede(r) soll jede(n) allerdings bei Urlaub oder Krankheit vertreten können.

Bei der Ausschreibung - Gesucht: Bürokraft auf 520-Euro-Basis - meldeten sich auch Männer, darunter Thomas Berchem, der ganz in der Nähe wohnt und das Poster im Aka-Schaufenster gesehen hatte. Der gebürtige Düsseldorfer ist 66 Jahre alt, verheiratet und hat eine 29 Jahre alte Tochter. Er war bis Oktober dieses Jahres als IT-Service Manager bei einem großen IT-Dienstleister tätig. Die ausgeschriebene Arbeitsstelle interessierte ihn, weil er als frisch gebackener Rentner nach einer regelmäßigen Beschäftigung suchte, bei der er seine Fähigkeiten und Kenntnisse anwenden kann. Auf den Einwand, er sei für diesen Job eigentlich überqualifiziert, meinte er, er wolle weiterhin aktiv bleiben, aber in seinem neuen Rentnerleben nicht mehr so viel Verantwortung tragen wie in seinen Zeiten als Manager. Das letzte Wort bei der Auswahl hatten die anderen beiden Teammitglieder, Conny Ilgen und Brigitte Wegt, die sich eine Zusammenarbeit mit Thomas Berchem sehr gut vorstellen können und – wie der Vorstand – hoffen, dass er der Aka lange erhalten bleibt.

Am 1. Dezember hat er mit der Arbeit angefangen, und es hat ihm bisher alles gut gefallen. Er ist fasziniert vom vielfältigen Angebot der Akademie 55plus und wirbt in seiner Nachbarschaft schon eifrig neue Mitglieder an. In der Regel ist er montags und donnerstags sowie jeden zweiten Freitag im Büro anzutreffen. In seiner Freizeit fährt er E-Bike und Motorrad, bereist mit der Familie schöne Landschaften, etwa die Alpen oder Norwegen, oder unternimmt Städtereisen. Gerne besucht er kulturelle Veranstaltungen und Theateraufführungen im Rhein-Main-Gebiet.

Petra Neumann-Prystaj

Künstliche Intelligenz (KI) im Alltag: Nutzen und Risiken

Gefühlt ist KI inzwischen ja fast allgegenwärtig, und man kann fast nicht mehr vermeiden, dass bei Eingaben in eine Browser-Suchleiste eine KI anspringt.

- Wie sieht es da mit Auswirkungen auf den Datenschutz aus?
- Ist es riskant, wenn man in Anfragen an eine KI persönliche Informationen verwendet?
- Wie vermeidet man Risiken - ohne dass man die KI gleich komplett meidet wie der Teufel das Weihwasser?



Moderne KI-Systeme wie ChatGPT, Gemini, Copilot u.a. sind im Grunde fantastische Helfer. Sie fassen Texte zusammen, erklären Fachthemen und geben Tipps für (fast) alles. Aber: Sie

funktionieren nicht wie Vertrauenspersonen mit Schweigepflicht. Daraus ergeben sich Risiken, insbesondere für Abfluss und die Weiterverwendung sensibler Daten.

Wenn wir personenbezogene Informationen eingeben – z.B. *Namen, Anschriften, Vertragsnummern, über Krankheiten, politische Ansichten, Urlaubszeiten und -ziele* – verlassen diese technisch gesehen unser Gerät. Damit sind sie unserer Kontrolle entzogen. Und wie die Daten danach verwendet werden, ist nicht nachvollziehbar.

Nur weil ein KI-Chat anonym und neutral wirkt, heißt das nicht, dass er das wirklich ist. Oft wird unterschätzt, wie einfach sich Informationen aus verschiedenen Fundstellen im Netz verknüpfen lassen. Und wenn eine KI etwas durchsucht, dann das Internet!

Zumindest können die Eingaben der KI selbst als Trainingsmaterial dienen. Das ist jeweils die Standardeinstellung! Wenn das nicht gewollt ist, muss die Einstellung gezielt geändert werden. Spoiler: nicht bei jeder KI ist das möglich!

Tipp: Man frage selbst eine KI: „*Welche KI-Systeme ermöglichen es dem privaten Nutzer, die Verwendung von Eingaben zu Trainingszwecken zu unterbinden.*“

Fazit: Wie also umgehen mit Fragen an die KI?

- KI-Systeme können bei der Lösung von Alltagsproblemen sehr hilfreich sein.
- Wenn man die Eingabe von persönlichen Informationen vermeidet, können diese nicht missbraucht werden.
- Und ganz prinzipiell: Antworten überprüfen! KI-Systeme können falsche Antworten geben oder sogar halluzinieren.

Hinweis: obiger Text verwendet Ergebnisse von Recherchen mit ChatGPT. Geschrieben hat ihn aber ein Mensch.

Manfred Bertelsmeier- Datenschutzbeauftragter der Akademie 55plus - dsb@aka55plus.de

Reisen der Aka55plus 2026 - 1.Halbjahr

1. Norditalien vom 08.04. bis 17.04.2026

Die zehntägige Reise führt zu interessanten Plätzen/Städten in Friaul (Triest und Umgebung, mit römischen Ruinen und malerischen Altstädten am Meer, Gorizia, Udine, San Daniele) und in Venetien (Padua, Nationalpark Eugenische Hügel, Asolo, Bassano del Grappa, Marostica, Vicenza). In verschiedenen Orten werden regionale Spezialitäten verkostet. Anreise/Abreise erfolgen mit dem Zug, vor Ort mit lokalem Reisebus. Übernachtung in zentral gelegenen Hotels in Gorizia(Görz) und in Padua.

Der Preis pro Person im DZ 1799 €; EZ-Zuschlag 470 €.

Aka - Reisebegleitung: Enrica Vecchio

Anmeldung über Thomas Kolb Reisen Frankfurt, Tel. +49 69 94948955, Fax +49 69 9494

2. Freiburg vom 18.05. bis 21.05.2026

Die Reise umfasst die Bahnfahrt Darmstadt – Freiburg – Darmstadt, 2. Klasse, 3x ÜF im Intercity Hotel Freiburg, Stadtführung Freiburg, Führung im Freiburger Münster, Ausflug Kaiserstuhl mit einem Reisebus ab/bis Freiburg inkl. Führung und Besichtigung Breisacher Münster; Weinbergsführung im Kaiserstuhl inkl. Weinverkostung – bei Regen Kellereiführung statt Weinberg. Ausflüge zum Schlossberg und zum Schauinsland mit dem ÖPNV;
Preis pro Person im DZ 449 €, EZ-Zuschlag 135 €
Aka - Reisebegleitung: Sigrid Geisen
Anmeldung über Thomas Kolb Reisen Frankfurt, Tel. +49 69 94948955, Fax +49 69 9494

3. Wandern im Rheingau 20.05. bis 22.05.2026

Drei Wanderungen von ca. 15 km Länge. Die zwei Übernachtungen im Hotel müssen bis 27.2. selbst gebucht werden. Anreise mit dem ÖPNV. Teilnahme an der Vorbesprechung am 2.2.2026, 17–18 Uhr, ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Fahrt.
Reisebegleitung: Werner Reith

Vorschau 2.Halbjahr 2026

Hamburg

Im September/Oktober 2026 wird Helmut Damm eine dreitägige Reise nach Hamburg anbieten. Vorgesehen ist hier u.a. die Besichtigung der Airbuswerke, eine Führung in der Elbphilharmonie und der Besuch im Miniatur Wunderland.

Petition gestartet: Für den Erhalt und Ausbau der Gemeindepflege

Wenn ältere Menschen oder ihre Angehörigen plötzlich vor Fragen rund um Pflege, Betreuung oder Versorgung stehen, sind Gemeindepflegerinnen oft die ersten und wichtigsten Ansprechpartner. Sie kommen nach Hause, beraten individuell, vermitteln passende Hilfen und sorgen dafür, dass Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld leben können.

Auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist die Gemeindepflege längst zu einem Erfolgsmodell geworden. Viele Menschen konnten durch ihre Unterstützung stabilisiert, entlastet oder an geeignete Stellen weitervermittelt werden. Die Gemeinden sehen den Nutzen deutlich – nicht zuletzt, weil Gemeindepflege Isolation verhindert und die Hausärzte entlastet.

Trotz Erfolg: Die Finanzierung nach 2026 ist unklar

Die Landesförderung für das Projekt „Gemeindepflege in Hessen“ läuft Ende 2026 aus. Was danach kommt, ist völlig offen. Zwar erkennen das Gesundheitsministerium und die Fraktionen im Landtag die Bedeutung der Gemeindepflege an – doch Antworten zur konkreten Finanzierung bleiben bislang vage.

Für die Kommunen im Kreis Darmstadt-Dieburg bedeutet dies große Unsicherheit. Schon heute tragen sie einen Eigenanteil von 20 Prozent. Sollten diese Beiträge steigen oder die Landeszuschüsse geringer ausfallen, wären bestehende Stellen gefährdet. Die Gemeindepflege gilt zudem als „freiwillige Leistung“ – und damit ist ihr Fortbestand ohne verlässliche Mittel nicht garantiert.



Das „Bündnis Pflege“, in dem sich auch viele Fachkräfte, Organisationen und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengeschlossen haben, hat eine Petition gestartet.

Ziel: eine stabile Finanzierung durch das Land Hessen, verbindliche Qualitätsstandards und mindestens eine Gemeindepflegestelle pro 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Damit der Landtag sich mit dem Thema befasst, werden **15.000 Unterschriften bis März** benötigt – aktuell sind es deutlich weniger. Jede Unterschrift hilft, den politischen Druck zu erhöhen: [Petition unterstützen](#)

Gerhard Barnickel

20 Jahre Akademie 55plus

20 Jahre Bewegung, Begegnung, Bildung



Am 23. Mai 2026 feiert unser Verein seinen 20. Geburtstag. Von 15 Uhr bis 18 Uhr präsentieren wir uns im Justus-Liebig-Haus, Darmstadt, Große Bachgasse 2, der Öffentlichkeit unter dem Motto

„Aktiv und kreativ im Alter“

Im Foyer stellen sich die Fachbereiche der Akademie 55plus vor und informieren über die zahlreichen Kursangebote. Hier geben wir z.B. einen Überblick über unsere Reisen in alle Welt und Tagesausflüge. Sie können über optische Täuschungen staunen oder Ihr Wissen in einem Pub-Quiz testen. Im Raum „Wintergarten“ lesen Aka-Mitglieder selbstverfasste Geschichten vor.

In einer Sonderausstellung präsentiert die Kunstgruppe Plakate und Poster aus den vergangenen Jahren.

In der Eingangshalle bewegt sich was: Hier können Besucherinnen und Besucher mitmachen, z.B. bei „Sing along“ oder bei Gymnastikvorführungen. **Der Eintritt ist frei.**

Abendveranstaltung

Um 19.00 Uhr beginnt das Abendprogramm (Ende gegen 21.30 Uhr) Moderator ist Johannes Breckner, der ehemalige Kulturchef des Darmstädter Echos. Das Gesangsduo Die Sopranixen übernimmt die musikalische Begleitung und Zauberer Sigma präsentiert seine magischen Fähigkeiten. Alex Dreppec, der Erfinder des Sience Slams, tritt auf. Weitere Highlights werden zeitnah bekanntgegeben.

Der Eintritt kostet 15 Euro, hierin enthalten ist ein Glas Sekt in der Pause. Die Karten erhalten Sie ab 1. März in unserer Geschäftsstelle, Heidelberger Straße 64.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Aka-Vorstand

Verschiedenes

Die Aka-App

Dieser QR-Code führt Sie direkt auf die Aka-App für Ihr Smartphone/Tablet.



Scannen Sie den Code mit dem QR-Code-Scanner, auf Ihrem Handy und öffnen Sie die App dann im Browser (Chrome/Safari). Hier finden Sie das aktuelle Programm der Kurse, Einzelveranstaltungen und Tagesfahrten der Akademie 55plus Darmstadt.

Eine Anleitung für die Installation der App finden Sie > [hier als PDF-Datei](#)

Fundus von Vortragsfolien

Werner Nüsseler stellt seine zahlreichen Vortragsfolien der meist naturwissenschaftlichen Veranstaltungen für alle interessierten Mitglieder zum Download zur Verfügung. Sie finden den Link zu den Folien auf der Homepage (ganz unten) unter *Impressum*, dann bei - intern: *Kalender & Infos* und nach der Anmeldung unter „*Vortragsfolien von Werner Nüsseler zum Download*“

Redaktion: Margret Wendling und Sigrid Geisen